

# Auswirkungen technologischer Entwicklungen auf den Musikmarkt

# Gliederung

- ❖ Begriffsklärung
- ❖ Geschichte der Musikindustrie
- ❖ Veränderung der Wertschöpfungskette
- ❖ Neue Teilnehmer im Musikmarkt
- ❖ Neuere Entwicklung der Tonträgerindustrie
- ❖ Vor- und Nachteile der Digitalisierung

# Begriffsklärung

- Wertschöpfungskette:



(nach Schmidt 2009, S. 17)



Kreieren



Produzieren

- Künstler
- A & R
- Produzent

- Plattenfirma



Vermarkten



Konsumieren

- Plattenfirma
- Vertriebspartner
- Einzelhandel

- Konsument

## **Das Label**

- Wesentlicher Bestandteil der Musikindustrie
- Unterteilung in Major- und Independentlabel

## **Der Produzent**

- produziert im Namen eines Labels
- Produziert selber und versucht möglichst erfolgreich an Plattenfirma zu

## Der Vertrieb

- unterteilt in Einzelhandel und Direktvertrieb
- Einzelhandel beinhaltet Nutzung weiterer Handelshäuser
- Direktvertrieb ohne Zwischenstufen (z.B. digitaler Vertrieb)

## Der Musikverlag

- Kommerzielle Verwertung der Musik sowie deren Weiterverarbeitung und -verbreitung

# Geschichte der Musikindustrie

- 4 große Einschnitte in der Entwicklung
- Beginn mit Entwicklung einer Musikindustrie durch Verlage und Veranstaltungen (Ende 19. Jh.)

**1. technischer Umbruch** durch Erfindung des Phonografen und Entwicklung des Grammophons – rasantes Wachstum vom Tonträgermarkt, „Plattengeschäft“

## **2. Umbruch** durch Entwicklung des Rundfunks (1920)

- Moderne Musik und Radiostationen wurden von Plattenfirmen nicht ernst genug genommen oder als Konkurrenz betrachtet
- Radiokonzerne erlangen so viel Macht, dass sie pleite gegangene Tonträgerfirmen aufkauften

## **3. Umsturz** durch Entwicklung der Vinyl und Gründung vieler kleiner Radiostationen (1950)

- Wieder wurde neueste Musik, Rock'n'Roll nicht von großen Stationen bespielt
- Erfolg für die kleinen Stationen und Independent-Labels

- **3. Umbruch** durch Digitalisierung
- Mp3 Beginn der 90er entwickelt, Audios komprimierbar und auf Computer speicherbar
- Problem, da das erste Mal Urheber- und Vertriebsrechte leicht umgangen werden können
- Physisches Medium für Musik obsolet geworden
- Krise der Tonträgerindustrie seit Ende der 90er
- Besonders Künstler ohne Band haben gute Möglichkeiten der Selbstfinanzierung

# Veränderung der Wertschöpfungskette durch die Digitalisierung

- Unterbrochene/abgekürzte Wertschöpfungsketten durch Möglichkeiten des Internets:
  - Traditionell: Onlineshops ersetzen zum Teil Einzelhandel
  - Direkter Onlinevertrieb vom Label, ohne Einzelhändler
  - Digitale Kanäle als Entdeckungs-Plattform neuer Künstler
  - Austausch der Konsumenten untereinander
  - Interaktive Marketingaktivitäten von Künstlern

# Neue Teilnehmer im Musikmarkt

- Betreiber von Downloadplattformen (auch Klingeltonanbieter)
- „Gewinner“: Apple mit I-Tunes + Mp3-Player
- Betreiber von Streamingseiten (z.B. Spotify)
- Verkaufswbsites, die nur, oder zum Teil digitale Musik anbieten (im Falle Amazon u.a. aber auch weiterhin physische Medien)
- Social-Media-Seiten

# Entwicklung der Tonträgerindustrie aufgrund der „digitalen Revolution“

- Pushing der physischen Medien durch (limitierte) Premium-Boxen oder Deluxe-Edition
- Neue Möglichkeiten für Konsumenten durch
  - Streamingseiten als Alternative zum Kauf (Access-Modell)
  - Angebot von Einzeltiteln
  - Erstellung von Playlists (z.B. Genius)
  - Angebot von Kontexten zur Musik

- Labelstruktur geändert, um attraktiv zu bleiben
- Das 360° Modell:
  - Produktion der Platte (dafür unverzichtbar)
  - Künstlerberatung
  - Konzertvermittlung
  - Promotion, Merchandise
  - Verlagsarbeit
- Gilt gleichermaßen für Independent-Label
- Weitere Möglichkeit: Das Nischenmodell

# Vor- und Nachteile der Digitalisierung

- Geringere Einstiegsbarrieren für kleine Label
- Bessere Aufstiegschancen für neue Künstler
- Besseres Angebot für Konsumenten (insbesondere Streamingplattformen)
- Höhere Chancen auf internationalen Erfolg
- Illegale Verbreitung von Musik schadet Wirtschaft
- Schwierigere Kontrolle/Durchsetzung des Urheberrechts
- Auch Internet nach wie vor nicht „grenzenlos“
- Erhöhter Aufwand durch steigende technische Komplexität und große Menge an Kontakten

# Anregung zur Diskussion

(Wieso) beziehen Sie Musik illegal?

Ist die Tonträgerindustrie tatsächlich in der Krise oder wieder im Aufschwung?

(Wie aktiv) Nutzen Sie neuere Modelle des Musikkonsums, wie Streaming oder „Kontakt“ zu Künstlern